

INVESTMENT FOR WEALTH

General report

Comments for April 2015

Haben wir die erste ernsthafte Warnung erhalten?

Das einflussreichste Ereignis der jüngsten Zeit an den Finanzmärkten, ist eindeutig der gewaltigen Bewegung des Deutschen „*BUND-Future*“ zuzuschreiben.

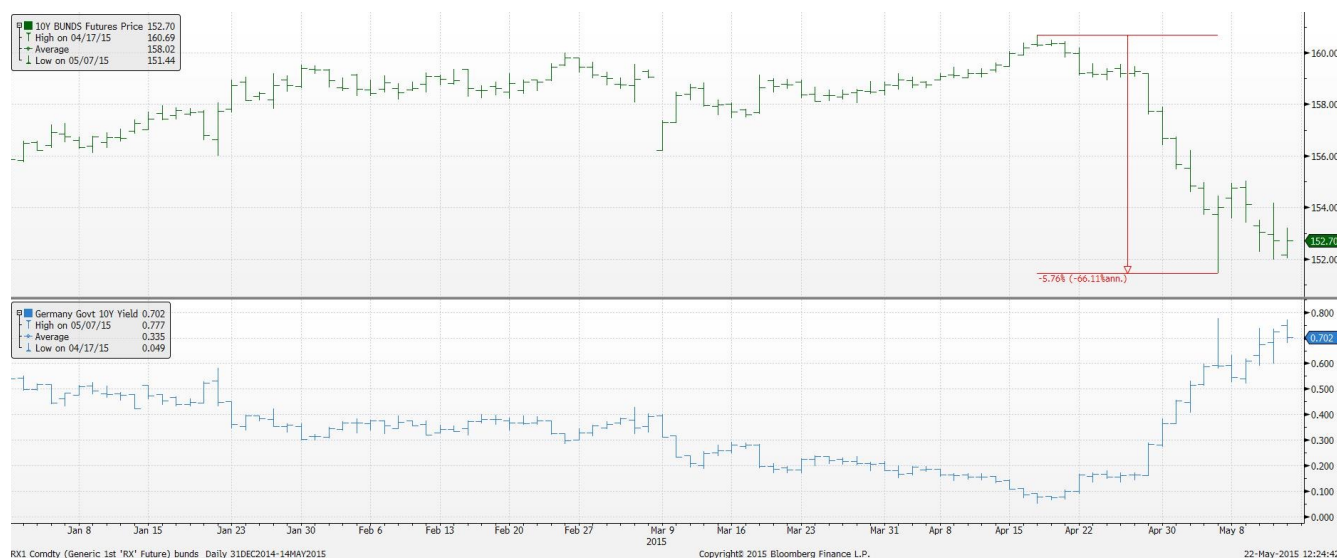
- ⊛ Es ging nicht um den “Grexit” oder “Brexit”.
- ⊛ Es ging nicht um die schwache Wirtschaftsleistung der USA, mit bloß 0,2% Wachstum des BIP im ersten Quartal (ein Resultat welches nach den April Handelsdaten noch bis -0,5% revidiert werden wird).
- ⊛ Es ging nicht um die seit kurzem gesteigerten Amplituden der Volatilität der Aktienmärkte, in Auf oder Abwärtsbewegungen.

⊛ Es ging nicht um den Goldpreis, welcher aktuell weiterhin in seinem langen Korrekturmodus verharrt, dessen Trend auch kurzfristig noch weiterhin ein mögliches Abwärtspotenzial auf den Charts aufweist.

⊛ Es ging nicht um den erwarteten “Rebound” des Ölpreises mit einem WTI-Preis welcher die 60\$ überschritten hat.

⊛ Es war auch nicht die kurzfristige EURO-US-Dollar Bewegung, welche noch ein wenig dehnbar scheint.

Es ging ausschließlich um den Deutschen BUND FUTURE!



Effektiv waren es die Deutschen Staatsanleihen, welche einer brutalen Korrektur unterworfen waren.

Die Zinsen der 10 jährigen Staatsanleihen stiegen innerhalb der letzten zwei Wochen von 0,05% auf ein

Niveau von 0,78%. Obwohl diese Renditen sich nun etwas niedriger eingependelt haben, bei 0,68%, beschreibt man eine solche brutale Bewegung in einer klassischen Finanzrisikoanalyse, als seltenes “Multi-Sigma-Ereignis”.

INVESTMENT FOR WEALTH

Anstelle einer quantitativen Analyse dieser Bewegung, erscheint es interessanter über dessen Bedeutung für die Märkte zu schreiben. Wir interpretieren diese erste scharfe Bewegung als ernsthaften Vorboten einer bevorstehenden generellen Umwälzung in den weltweiten Staatsanleihenmärkten. Die unkonventionelle monetäre Politik "Post-"Lehmann offenbart eine ganze Kette an monetären Illusionen.

Vor allem, die Illusion der Liquidität.

Der Tiefststand und in manchen Fällen sogar negative Verzinsungen von vereinzelt Staatsanleihen wurde allgemein als eine natürliche Konsequenz des überschwänglichen Gelddrucks seitens der Zentralbanken angesehen, welche gefangen in ihrer eigenen "ZIRP (Zero Interest Rates Policies)-POLITIK" verweilen.

Wie können solche gewaltigen Bewegung in Bezug auf den „BUND-Future“ überhaupt möglich sein, wenn doch allgemein, *von anscheinend zur Verfügung stehenden Liquiditätsüberschüssen*, berichtet wird? Wie kann eine solche Bewegung überdies zustande kommen, wenn zeitgleich eine „EZB“ zweifelsfrei Ihre Intentionen der Umsetzung des „QE-Programms“ bis mindestens Oktober 2016 bekräftigt? War die negative Verzinsung von mehr als 3 Billionen EURO öffentlicher Verschuldung (Staatsanleihen) „real“, oder nur eine momentane „Illusion“? Fakt ist, dass das Verhältnis von Staatsverschuldung zum BIP immer weiter ausufert, indessen die Produktivität und das Wirtschaftswachstum sich nicht in den von den Zentralbankern versprochenen Dimensionen entwickelt.

Die Illusion von Stabilität.

Banken sind nun genügend rekapitalisiert, Unternehmen haben ausreichend Bargeld, bessere Regulierungen wurden implementiert, der Euro ist gerettet und, und,...und so weiter geht der "Song" über die phantastischen Endhebelungsprozesse (deleveraging), welche die Zentralbanker seit der Lehmann-Pleite eingeleitet haben. Aber ist dies alles tatsächlich „real“? Uns kommt es eher wie eine ausgiebige Windstille im Auge des „Hurrikans“ vor. Dort kann zeitweilig gespenstige Stille herrschen. Was wird mit den Zinsen

geschehen, unter Berücksichtigung, dass die wilde Bewegung des „BUND-Future“ zu einer Zeit stattgefunden hat, in welcher die „EZB“ mit ihrem „QE“-Programm im vollen Gange war, ihre „Forward Guideline“ allen bekannt ist und die „FED“ ihrerseits noch nicht einmal den ersten Zinsanhebungsschritt vollzogen hat (voraussichtlich für September)? Welche der gehebelten Spekulationswetten (basierend auf dem rationalen Überschwang in der Suche nach positiver Rendite) wird zuerst ein schmerzhaftes Ende finden? Denken Sie an die „Hedge-Funds“, denken Sie an Pensionsfonds etc.

Welche Banken werden ohne Beschneidung („Haircut“) der Spareinlagen untergehen, wenn die Zinskurven sich irgendwann und gegen den Willen der Zentralbanken, wieder normalisieren werden.

Die Illusion von Glaubwürdigkeit.

Um wie viel gewaltiger werden die "BUND-Future"-Ausschläge sein, sobald die Bevölkerung allgemein nicht mehr an ein "glückliches Ende", all der unkonventionellen monetären Eingriffe, glauben kann? Werden die Aktienkäufer aussterben, nach einem letzten Aufbäumen, getrieben durch die Geldströme der Abverkäufe der Staatsanleihen? Wird der Goldpreis dann ebenfalls wieder in einen steigenden Modus übergehen, sobald das Vertrauen in die öffentlichen Gelder verschwunden sein wird? Wird so eine Bewegung gradual oder explosive von statten gehen?

Wir sehen die gegenwärtigen Bewegungen im "BUND-Future" als symptomatisch für einen Vertrauensverlust in die vorgegaukelte Allmacht der Zentralbanker und politischen Zentralplaner. Wie kann es nach allem noch möglich sein, das Griechenland weiterhin das erste Gesprächsthema ist? Wie kann es sein, dass die Bevölkerung bisher nicht mehr Ausgaben getätigt hat in Betracht gezogen auf den Zusammenbruch der Energiepreise? Wie kann es sein, dass die USA erneut ein Quartal mit negativem Wachstum präsentieren, nach dem 3ten "QE"-Programm und konsequent angewandter "ZIRP"-Politik seit der Lehmann-Krise? Wie erklärt man den Mangel an Vertrauen in einen zukünftigen Wirtschaftsaufschwung, wohlwissend dass die Inflation weit unter den eigentlichen Zielmarken verweilt, selbst nach

COMMODITIES & GOLD EQUITIES - BLOOMBERG TICKER - IWCOMPE:LX - LU0762436201

LOW RISK - BLOOMBERG TICKER - IWLWRPE:LX - LU0762435906

REAL VALUE GROWTH FUND P - BLOOMBERG TICKER - IWRVGPE:LX - LU0762436110 REAL VALUE GROWTH FUND I - BLOOMBERG TICKER - IWRVGIE:LX - LU0762436037

APIS LUCROSA P - BLOOMBERG TICKER - IWALPEU:LX - LU1071456054 APIS LUCROSA I - BLOOMBERG TICKER - IWALIEU:LX - LU107145389

INVESTMENT FOR WEALTH

Jahren einer Nullzinspolitik? Warum gibt es keine Lohnkosteninflation in den USA, wenn die Arbeitslosigkeit sich auf nur 5,4% für Ende April 2015 beziffert (Die "FED" betrachtet Raten zwischen 5,2% + 5,5% als Vollbeschäftigung)? Warum gibt es außerhalb von Übernahmen u. Aktienrückkaufprogrammen kein Kreditwachstum mehr? Wo ist das Kreditwachstum vom berüchtigten Konsum-Amerikaner mit Ausnahme der subsidierten Ausgaben für Studien und Autofinanzierungen? Kommen die Marktteilnehmer langsam aber sicher zur Besinnung? Wird dieser Prozess des Bewusstwerdens mehr soziale Unruhen und Proteste auslösen? Mehr Verärgerung und Gewalt? Werden die Massen zu den neuen "Bond-Vigilanten" werden (https://en.wikipedia.org/wiki/Bond_vigilante)?

Wir glauben, dass dieser Prozess nun unweigerlich begonnen hat und dass die bevorstehenden Neubewertungen der Staatsanleihen die übriggebliebene Macht der Zentralbanker dezimieren wird. Wir glauben nicht, dass diese Bewegungen nur Europa betreffen werden. Die Ansteckung wird sehr schnell um sich greifen und auch die Japanischen Staatsanleihen einbeziehen. Über ein Zeitfenster von 18 Monaten sollten die USA ebenfalls ihrerseits infiziert sein. Gehen Sie davon aus, dass ein Mal gestartet, diese Bewegung Monate brauchen wird um sich definitiv, als neuer Trend, etablieren zu können. Diese Bewegungen könnten schon ab dem Monat Oktober (2015) losgetreten werden. Erinnern Sie sich an unsere Kommentare „Rendez-Vous“ im Oktober?

Es ist genau dieser letzte Prozess welcher ultimativ zu einem weltweiten finanziellen bzw. monetären "RESET" führen, und die fortwährende Vormachtstellung der USA und dessen US-Dollar, als Reservewährung der Welt, entthronen wird. Zu diesem Zeitpunkt, erwartet zwischen 2018-2020, könnte der Goldpreis sich dann zwischen 3.500\$ - 5.000\$/Oz einpendeln.

Wie immer handelt es sich um eine Einschätzung und nicht um eine Garantie von bevorstehenden Geschehnissen.

Performances and trading

iW Alternative SIF – Low Risk

The fund has increased by 0,2% in April, NAV 10.390,96 EUR.

iW Alternative SIF – Commodities & Gold Equities

The fund has increased by 2,1% in April, NAV 351,17 EUR.

iW Alternative SIF – Real Value Growth Fund

The fund has increased by 0,1% in April, NAV 68,24 EUR (I), NAV 66,61 EUR (P)

iW Alternative SIF – Apis Lucrosa

The fund has increased by 0,9% in April, NAV 1252,20 EUR (I), NAV 1164,50 EUR (P)

Best regards,

For iW Alternative General Partner,
The fund manager

Note : This report is not directed to, or intended for distribution to or use by, any person or entity who is a citizen or resident of, or located in, any locality, state, country or other jurisdiction where such distribution, publication, availability or use would be contrary to law or regulation. Additional information is available upon request.

The information, tools and material presented in this document are provided for information purposes only and are not to be used or considered as an offer or solicitation to buy, sell or subscribe any securities or other financial instruments. Past performance should not be taken as an indication or guarantee of future performance and no representation or warranty, expressed or implied, is made by iW Alternative General Partner ("iW") regarding future performance. Information found in this report has been prepared based on information provided by various financial sources. Information usually attributable to a unique specific source is quoted whenever such information is available. Otherwise, the information may have been gathered from public news dissemination services such as Bloomberg, Reuters or any other news services.

Information and opinions presented by "iW" have been obtained from sources believed to be reliable, and, although all reasonable care has been taken, "iW" is not able to make any representation as to its accuracy or completeness. Accordingly, "iW" accepts no liability for loss arising from the use of this document presented for information purposes only. "iW" has no obligation to update, modify or amend this report or otherwise notify a reader thereof in the event that any matter stated herein becomes inaccurate.

COMMODITIES & GOLD EQUITIES - BLOOMBERG TICKER - IWCOMPE:LX - LU0762436201

LOW RISK - BLOOMBERG TICKER - IWLWRPE:LX - LU0762435906

REAL VALUE GROWTH FUND P - BLOOMBERG TICKER - IWRVGPE:LX - LU0762436110 REAL VALUE GROWTH FUND I - BLOOMBERG TICKER - IWRVGE:LX - LU0762436037

APIS LUCROSA P - BLOOMBERG TICKER - IWALPEU:LX - LU1071456054 APIS LUCROSA I - BLOOMBERG TICKER - IWALIEU:LX - LU107145389